



Sammlung Theaterzettel

Stützen der Gesellschaft

Ibsen, Henrik

1901-03-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

166
165

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. März 1901.

Siebente Volks-Vorstellung.

Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Nach der unter Mitwirkung von Emma Klingensfeld vom Dichter veranstalteten deutschen Originalausgabe.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Gustav Bernick, Consul	Herr Godek.
Frau Bernick, dessen Gattin	Frl. Liff.
Oscar, deren Sohn, 13 Jahre alt	Gertrud Tommed.
Fräulein Bernick, des Consuls Schwester	Frl. Wittels.
Johann Tønnesen, Frau Bernicks jüngerer Bruder	Herr Köhler.
Fräulein Hessel, ihre ältere Halbschwester	Frl. v. Rothenberg.
Hilmar Tønnesen, Frau Bernick's Vetter	Herr Köfert.
Oberlehrer Lundt	Herr Tietzsch.
Großhändler Rummel	Herr Ernst.
Kaufmann Wigand	Herr Eichrodt.
Kaufmann Sandstodt	Herr Weger.
Dina Torp, ein junges Mädchen im Hause des Consuls	Frl. Bürger.
Prokurist Krapp	Herr Hecht.
Schiffsbaumeister Annes	Herr Jacobi.
Frau Rummel	Frau Jacobi.
Frau Holt, die Postmeisterin	Frau Schilling.
Frau Lange, die Doktorin	Frau De Laun.
Fräulein Rummel	Frl. Breisch.
Fräulein Holt	Frl. Wagner.

Bürger der Stadt, fremde Seeleute, Dampfschiffpassagiere u. s. w.

Ort der Handlung: Consul Bernick's Haus in einer kleinen norwegischen Seestadt.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende nach $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem dritten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Nummerierte Plätze:	
Reserveloge 1. Rang	fl. 2.50 per Platz	Logen 3. Rang	fl. 1.— per Platz
Reserveloge 2. Rang	„ 1.50 „ „	Sitzplatz im Parquet	„ 1.20 „ „
Reserveloge 3. Rang	„ 1.— „ „	Parterre	„ .70 „ „
Parterreloge	„ 2.— „ „	Proszeniumsloge 3. Rang	„ .70 „ „
Logen 1. Rang	„ 2.— „ „	Gallerieloge	„ .40 „ „
Proszeniumsloge II. Rang	„ 1.50 „ „	Gallerie	„ .20 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskasse statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Mittwoch, den 6. März 1901. 65. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel des Fräul. Aline Friede vom Großh. Hoftheater in Schwerin.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“.

SIEGFRIED.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

* * Brunnhilde . . . Fräul. Aline Friede.

Anfang 6 Uhr.